



---

## Pressemitteilung Nr. 18

# Industriepark: Messe lockt Fahrer und Spediteure

## Mehr als 80 Aussteller auf 24.000 Quadratmetern

Der Truck-Grand-Prix ist längst mehr als der bedeutendste Lauf im Rahmen der European Truckracing Championship. Er ist mit mehr als 80 Ausstellern auch nach der nur alle zwei Jahre stattfindenden IAA in Hannover die zweitgrößte Nutzfahrzeugmesse in Deutschland. Von den Ausstellern sind mehr als zehn zum ersten Mal dabei. Darunter auch einige Speditionen, die auf Personalsuche sind.

Damit erweist sich die Messe nicht nur als Zuschauermagnet, sondern ist für Spediteure, Logistiker, Transportunternehmer und Lkw-Fahrer der wichtigste Branchentreff. Die Messe erlebte bei dem tollen Sommerwetter einen Riesenandrang der vielen Besucher. Auch in diesem Jahr sind vier der sieben großen Lkw-Hersteller vor Ort. Und erstmals meldete der Vermarkter der Flächen, die EuroTransportMedia Verlags- und Veranstaltungs-GmbH (ETM) aus Stuttgart bereits im April die mehr als 24.000 zur Verfügung stehenden Quadratmeter als ausverkauft. Jeder Quadratmeter wird genutzt, sehr zur Freude des überwiegend fachkundigen Publikums.

Den Publisher der ETM Verlags- und Veranstaltungs GmbH, Paul Göttl, freut, dass es auch in diesem Jahr insbesondere im Bereich der Hospitality-Flächen eine deutliche Steigerung gibt. „Die Aussteller laden vermehrt ihre bestehenden und potentiellen Kunden ein. Das wird dem Ruf des Truck-Grand-Prix` als Branchentreff einmal mehr gerecht.“ Dass dies so ist, ist für Göttl der verdiente Lohn für ein Konzept, das auf einem gesunden Mix aus Unterhaltung, Information und spannendem Sport basiert. „Dieser Linie sind wir seit Jahren treu, auch wenn wir am Feintuning immer wieder arbeiten“, so Göttl. Den Anspruch von ETM und ADAC beschreibt der ETM-Verantwortliche wie folgt: „Wir wollen die Bedürfnisse von Industrie und Fachpublikum ebenso wie die von Truck-Race-Fans und Familien bedienen.“

Während sich die Familie im Fahrerlager die Zeit vertreibt, kann sich der Kraftfahrer über die Errungenschaften der Technik informieren, die seinen Arbeitsplatz sicherer und auch komfortabler machen. Auch in diesem Jahr haben viele Aussteller den Blick auf den Bereich Werkstatt gelenkt. Göttl: „Das spricht natürlich die Speditionen und Fahrer als Endkunden an.“ Das große Engagement der Hersteller und Zulieferer beim ADAC Truck-Grand-Prix unterstreiche auch die Wertigkeit der Veranstaltung insgesamt.